

KiNO

LichtSPieLE **Sassnitz e.V.**

Mit freundlicher Unterstützung von


Fahrrad
Harm • Sassnitz



Störtebeker-Apotheke
Rügen-Galerie Sassnitz
Hauptstraße 69a
Telefon 03 83 92/3 68 51 · Fax 3 68 53




filmbüro mv
kulturelle filmförderung
mecklenburg-vorpommern

Grundtvighaus e.V.



**Mehr
Generationen
Haus**



Cliff Hotel
RÜGEN
RESORT & SPA

rügen aktuell

aus dem Hause

**rügendruck
putbus**

18581 putbus circus 13 ruf 03 83 01 / 80 60 fax 578

LichtSPieLE **Sassnitz e.V.**
Jeden Freitag 20 Uhr im Grundtvighaus, Seestraße 3

KiNO

LichtSPieLE **Sassnitz e.V.**

März- April 2017

03.03. Vor der Morgenröte*

Deutschland, Frankreich, Österreich 2016 / Regie: Maria Schrader / Drehbuch: Jan Schomburg, Maria Schrader / Darsteller: Josef Hader, Barbara Sukowa, Mathias Brandt, André Szymanski, Aenne Schwarz, Charly Hübner, Stephen Singer. / Länge: 106 Minuten / FSK: 0

Rio De Janeiro, August 1936. Große Gesellschaft im exklusiven Jockey-Club. Die Haute Volée empfängt Stefan Zweig wie einen Staatsmann. Trotzdem fühlt sich der 54jährige am anderen Ende der Welt als wehrloser, machtloser Zeuge des Rückfalls in die Nationalsozialistische Barbarei. Gleichzeitig fasziniert ihn das tropische Paradies Brasiliens, in dem ein friedliches Zusammenleben verschiedenster Rassen möglich scheint. Maria Schraders gelungenes Regiedebüt spürt dem grausamen Bruch in Leben und Werk Stefans Zweigs nach. Der Film vollzieht nach, wie der weit gereisten Kosmopolit und überzeugten Pazifist, einer der populärsten europäischen Schriftsteller, von der NS-Herrschaft in die Emigration getrieben wurde.

* Dieser Film läuft auch am So, den 05.03. um 20 Uhr im „Cliff-Kultur-Kino“ im Cliff Hotel Sellin.

10.03. Alles was kommt

Frankreich 2015 / Regie & Buch: Mia Hansen-Love / Darsteller: Isabelle Huppert, André Marcon, Roman Kolinka, Edith Scob, Sarah Le Picard, Solal Forte / Länge: 100 Minuten / FSK: 0

Gerade schien Nathalies Leben noch in bester Ordnung zu sein: Ein Beruf mit Berufung als Philosophielehrerin, eine eigene Lehrbuchreihe, eine stabile Ehe seit 25 Jahren und zwei fast erwachsene Kinder. Doch dann wird plötzlich alles anders. Ihr Mann verlässt sie für eine andere Frau, ihre exzentrische Mutter - die sonst Tag und Nacht um Nathalies Aufmerksamkeit buhlt - muss ins Altersheim, und der Verlag deklariert ihre Bücher als altbacken und fordert eine Rundum-Modernisierung.

Berlinale 2016: Silberner Bär für die beste Regie

17.03. Die Blumen von gestern*

Deutschland 2016 / Regie und Buch: Chris Kraus / Darsteller: Lars Eidinger, Adèle Haenel, Jan Josef Liefers, Hannah Herzsprung, Sigrid Marquardt, Bibiana Zeller, Rolf Hoppe / Länge: 120 Minuten / FSK: 12

Totila Blumen (Lars Eidinger) ist Holocaust-Forscher. Als solcher versteht er keinen Spaß. Weder im Allgemeinen noch im Besonderen, wenn seine Kollegen versuchen, aus einem Auschwitz-Kongress ein werbefinanziertes Medien-Event zu machen. Als man Totila dann auch noch die überdrehte französische Studentin Zazie als Praktikantin vor die Nase setzt, die mit seinem direkten Vorgesetzten ein Verhältnis hat, ist seine Lebenskrise komplett. Und dann tauchen auch noch zwischen Totos und Zazies Biografien bizarre Verbindungen auf... Eine ziemlich schwarze Komödie, die einige Tabus bricht und eingefahrene Vorstellungen auf den Kopf stellt.

* Dieser Film läuft auch am So, den 19.03. um 20 Uhr im „Cliff-Kultur-Kino“ im Cliff Hotel Sellin.

LichtSPieLE **Sassnitz e.V.**
Jeden Freitag 20 Uhr im Grundtvighaus, Seestraße 3

KiNO

LichtSPieLE **Sassnitz eV.**

24.03. Nur wir drei gemeinsam

Originaltitel: Nous trois ou rien / Regie und Drehbuch: Kheiron / Darsteller: Kheiron, Leïla Bekhti, Gérard Darmon, Zabou Breitman, Alexandre Astier, Kyan Khojandi, Arsène Mosca, Eriq Ebouaney / Länge: 102 Minuten / FSK: 12

Heimat ist da, wo die Familie ist – das könnte die Kernaussage dieses Films sein, der von Widerstand, Verfolgung und Flucht ebenso erzählt wie von Hoffnung und Neuaufbau. Als junger Jurastudent kämpft der Iraner Hibat auf Seiten der Kommunisten gegen die Macht des Schahs, wird inhaftiert und bleibt dennoch seinen Ansichten treu. Nach der Entlassung trifft Hibat die junge Krankenschwester Fereshteh. Es ist Liebe auf den ersten Blick, aber für ein unbekümmertes Leben zu zweit ist keine Zeit. Denn auf den Sturz der Monarchie folgt die Diktatur der Islamisten – und Hibat geht wieder in den Untergrund. Sie bekommen einen Sohn und verlassen den Iran für immer. Mit Hilfe von Fereshtehs Eltern flüchten sie zuerst in die Türkei und von dort nach Frankreich, wo sie sich eine neue Existenz aufbauen, die bis heute geprägt ist von sozialem Engagement. Der französische Schauspieler und Komiker Kheiron erzählt die dramatische und wechselvolle Geschichte seiner Familie zwischen dem Iran und Frankreich – in Form einer schwungvollen Komödie.

31.03. Captain Fantastic*

USA 2016 / Regie & Buch: Matt Ross / Darsteller: Viggo Mortensen, Frank Langella, George Mackay, Kathryn Hahn, Steve Zahn, Ann Dowd / Länge: 120 Minuten / FSK: 12

Geschickt schleichen sie durchs Unterholz, die Haare wild, die Gesichter mit bunter Kriegsbemalung verziert. Wie ein Abenteuer wirkt es, wie sechs Kinder einen Hirsch erlegen und fachkundig ausnehmen. Etwas später sitzt das Sextett zusammen mit seinem Vater Ben um das Lagerfeuer und diskutiert Themen, die von Philosophie bis Quantenphysik reichen. Abseits der Zivilisation hat Ben zusammen mit seiner Frau Leslie ein Idyll geschaffen, hat seine Kinder zu frei denkenden, unabhängigen Menschen erzogen, die nicht den Versuchungen des Konsum-Kapitalismus huldigen.

Doch das Idyll droht zu scheitern: Leslie hat nach langer Krankheit Selbstmord begangen und soll, entgegen den Wünschen ihres Testaments, nach christlichem Ritual begraben werden. Zudem droht ihr Vater, der seinen Schwiegersohn für die Krankheit seiner Tochter verantwortlich gemacht hat, das Sorgerecht für die scheinbar verwilderten Kinder einzuklagen. Um den letzten Wunsch seiner Frau zu erfüllen, verlässt Ben zusammen mit den Kindern ihr Idyll - und muss erleben, wie seine Kinder mit der normalen Welt konfrontiert werden.

** Dieser Film läuft auch am So, den 02.04. um 20 Uhr im „Cliff-Kultur-Kino“ im Cliff Hotel Sellin.*

07.04. Neben den Gleisen

Dokumentarfilm Deutschland 2016 / Regie: Dieter Schumann

In der kleinen Elbestadt Boizenburg in Mecklenburg-Vorpommern steht schon seit vielen Jahren mitten auf dem Bahnhofsvorplatz ein kleiner Kiosk. Der Kiosk hat jeden Tag von 5.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet und versorgt nicht nur Reisende, sondern dient auch als eine Art Stammkneipe für Schichtarbeiter, Arbeitslose, Taxifahrer und Rentner. Doch an einem Tag im Jahr 2015 ändert sich der beschauliche Alltag rund um den kleinen Kiosk: Denn von nun an kommen am

KiNO

LichtSPieLE **Sassnitz eV.**

Bahnhof plötzlich Flüchtlinge an, die auf dem Weg ins nahegelegene Erstaufnahmelager sind. Regisseur Dieter Schumann beobachtet, wie die Stammgäste des Kiosks, die sich normalerweise nicht groß für Politik interessieren, auf einmal auch über solche Themen diskutieren und auch ihre eigene Lage betrachten – ihren Lebensalltag, ihre Hoffnungen und ihre Probleme.



21.04. Tschick

Deutschland 2016 / Regie: Fatih Akin / Buch: Lars Hubrich / Darsteller: Tristan Göbel, Anand Batbileg, Mercedes Müller, Anja Schneider, Uwe Bohm, Udo Samel / Länge: 93 Minuten / FSK: 12

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf "Geschäftsreise" ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt sein neuer Klassenkamerad Andrej Tschichatschow, genannt "Tschick" auf. Er stammt aus Russland, kommt aus einem Hochhaus in Berlin-Marzahn – und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz.



28.04. Die letzte Sau*

Deutschland 2016 / Regie: Aron Lehmann / Drehbuch: Stephan Irmscher, Aron Lehmann / Darsteller: Rosalie Thomass, Christoph Maria Herbst, Golo Euler, Arnd Schimkat, Thorsten Merten, Herbert Knaup / Länge: 86 Minuten / FSK: 12

Ein Hauch von melancholischer Anarchie weht durch dieses eigenwillige Roadmovie, gedreht im Nördlinger Ries. Die satirische Komödie um einen Bauern, der, schwer vom Schicksal und der arroganten Macht der Agrarindustrie gebeutelt, rebelliert und unverhofft eine Revolution auslöst, kommt ohne Moralkeule aus. Nach seinem gefeierten Debütfilm „Kohlhaas oder die Verhältnismäßigkeit der Mittel“ feiert Regisseur Aron Lehmann zugleich mit den Abenteuern seines modernen, schwäbelnden Robin Hood gewieft das filmische Outlaw-Genre.

** Dieser Film läuft auch am So, den 30.04. um 20 Uhr im „Cliff-Kultur-Kino“ im Cliff Hotel Sellin.*

Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt 5,00€

Infos und Anmeldung zum Newsletter
unter www.kino-lichtspiele-sassnitz.de

LichtSPieLE **Sassnitz eV.**
Jeden Freitag 20 Uhr im Grundtvighaus, Seestraße 3

LichtSPieLE **Sassnitz eV.**
Jeden Freitag 20 Uhr im Grundtvighaus, Seestraße 3